

Teuer kann doch jeder

Schön, wenn weltweit gut betuchte Zeitgenossen ganz wild darauf sind, teuerstes europäisches High End zu kaufen, doch DALI will auch junge Menschen mit begrenztem Budget für guten Klang begeistern – zum Beispiel mit der vielseitigen aktiven Zensor 5AX.

Danach sucht man selbst im Internet ziemlich vergeblich: einem sauber verarbeiteten Paar Standlautsprecher mit eingebauten Verstärkern für nicht mehr als tausend Euro. Doch genau dieses Ziel setzten sich die Dänen, als das Lastenheft für die Entwicklungsabteilung geschrieben wurde. Von „keiner leichten Aufgabe“ zu sprechen, wäre ein blanker Euphemismus, ein wahrhaft herkulischer Job lag vor Entwicklungsleiter Kim Kristiansen und seinem Team.

Zumindest von der Papierform her stellte man sich der Aufgabe erfolgreich – und auch unser Messlabor nickte anerkennend.

Die Zutaten, mit denen die 5AX auf Kurs gebracht wurde, kennt man von DALI – schließlich debütierte die passive Zensor-Serie bereits 2011, und in STEREO 3/2014 hatten wir die Zensor 5, das passive Gegenstück zur AX, im Test und bedachten sie mit vielen lobenden Worten.

Unterschiede der Aktiv-Version

Mit rund 700 Euro fürs Paar ist die klassische Version eine ganze Ecke günstiger als der Aktivling. Was also macht den Mehrpreis aus? Zunächst mal findet sich nur in einer der beiden Boxen ein 2x50 Watt leistender Class D-Verstärker.

Er ist ergänzt um ein Bluetooth-Modul nach dem hochwertigen Apt-X-Standard. Ein optischer Digitaleingang findet sich ebenso an dieser Box wie ein analoger Eingang. Die digitale Schnittstelle verarbeitet Daten bis hin zu 176 kHz und 24 Bit. Vor dem Verstärker sitzt ein kleiner Rechenkünstler in Form eines DSP-Chips, dessen Hauptaufgabe es ist, darauf zu achten, dass keine verzerrten Signale den nachfolgenden Verstärker erreichen. Bluetooth wie analoge Signale durchlaufen einen A/D-Wandler, bevor sie an den DSP weitergereicht werden. Seine Funktion beschränkte man in Dänemark ganz bewusst, weil das angestrebte Klangideal



ohne aufwendige Rechenprozedur deutlich besser zu erreichen war, wie man uns versicherte. Lediglich die Hochrechnung auf ein hochfrequentes PWM-Signal für den Verstärkerteil erlaubt man dem Chip noch.

Wem das Bassfundament nicht reichen sollte – obwohl das, wie wir gleich sehen werden, überraschend kräftig aufzutrupfen weiß –, kann am Subwoofer-Ausgang noch eine separate Bass-erweiterung in Form eines Subwoofers anschließen. Praktisch auch, dass eine übersichtliche Fernbedienung im Scheckkartenformat zum Lieferumfang gehört. Chassis, Gehäuse und sonstige Details sind baugleich mit der passiven Version.

Wozu die Aktiv-Version?

Die Klangbeschreibung unterscheidet sich denn auch erwartungsgemäß kaum von unserer Einschätzung der passiven Variante aus 2014. Ein breiter Abstrahlwinkel macht nur eine leichte Anwinkelung nötig, im Bass geht es noch den Hauch einer Spur kontrollierter zu, wenn das Signal eine hohe Qualität hat, und die Kraft im Bassbereich überrascht ebenso angenehm wie die doch sehr natürliche Wiedergabe. Stimmen werden räumlich recht präzise in den Raum gestellt, da gibt's kein Zischeln und kein Näseln, weder beim von Martha Argerich kunstvollst bearbeiteten Flügel noch bei Michelle Pfeiffers „Makin' Whoopie“. Und Keb' Mo' ist ebenfalls sofort als dieser erkennbar, was sich auch über kleine Streicherbesetzungen bis hin zum großen Orchester sagen lässt.

Wenn Sie also keinen Gerätepark bei sich aufbauen möchten, sondern wirklich langzeit-tauglichen Klang drahtlos per Handy oder kabelgebunden per CD-Player genießen möchten, könnte es sein, dass Ihre Suche genau hier für beendet erklärt werden kann. **Michael Lang**



▲ Preisbewusst und doch hochwertig gefertigt – die 5AX überzeugt auch in den Details.



Die Aktivbox ist mit einem Anschlussfeld für fast alle denkbaren Anwendungsfälle ausgestattet. ▶

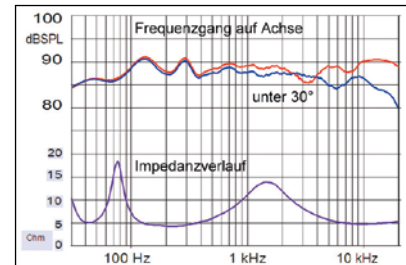
DALI ZENSOR 5AX

Paar um € 1000
Garantie: 2 Jahre
Maße: 21 x 84 x 28 (B x H x T)
Kontakt: DALI Deutschland
Tel.: 06251/9448077
www.dali-deutschland.de



Die DALI überzeugt auf ganzer Linie. Wer keinen Verstärker sein Eigen nennt und auch sonst lieber keinen Gerätepark haben möchte, sollte hier zugreifen!

MESSERGEBNISSE



Pegel bei 200mV Input	86,8 DB SPL
untere Grenzfrequenz (-3 dB)	44 Hertz
Klirrfaktor bei 63 / 3k / 10k Hz	0,6 / 0,2 / 0,1 %
Leistungsaufnahme (Leerlauf)	2 Watt

LABOR-KOMMENTAR

Ein recht linearer Frequenzgang sowie ein breites Abstrahlverhalten, minimale Verzerrungen und eine gute Sprungantwort zeichnen die DALI aus.

AUSSTATTUNG

Anschlüsse: 1 x 3,5-mm-Klinke, digital optisch, Subwoofer-Ausgang; Bluetooth Apt X

Ausstattung: Bespannung, Fernbedienung, Ein-/Ausschalter; Lautsprecher-Anschlussfeld für Spades, Bananas, blankes Kabel; Mitgeliefertes Zubehör: Netzkabel; Lautsprecherkabel, Spikes; deutsche Anleitung

STEREO -TEST

KLANG-NIVEAU **57%**

PREIS/LEISTUNG



ÜBERRAGEND